

Velten kompakt

Informationen aus der Stadtverwaltung

Willkommen in der Ofenstadt: Der Bahnhofsplatz ist fertig

Nach jahrelanger Umgestaltung sind seit Juni mit der Fertigstellung einer letzten Fläche auf Höhe der neuen Personenüberführung alle Arbeiten am Bahnhofsumfeld abgeschlossen.

Die rund 400 Quadratmeter am Park- & Ride-Parkplatz wurden für rund 440.000 Euro (inklusive ÖPNV-Fördermittel in Höhe von 344.000 Euro) gepflastert und mit der Bahnstraße verbunden. 29 weitere überdachte Anlehnbügel für Räder kamen hinzu. Außerdem parken die Taxis nun auf dem Park- & Ride-Parkplatz. Auf der westlichen Bahnhofsseite entstanden zwei Kurzzeitparkplätze.

Insgesamt investierte die Stadt Velten gemeinsam mit der Deutschen Bahn seit 2009 rund 10 Millionen Euro in die Neugestaltung des Bahnhofs. Nun erinnert nichts mehr an die desolaten Zustände von einst rund um den Bahnhof. Blumenrabatten, Bänke, Leuchthocker, eine intuitive Wegeführung zum ÖPNV sowie zur Innenstadt bereiten heute ein angenehmes Ankommen und Abfahren in unserer Ofenstadt.

Blick vom Bahnhofsübergang auf die neu gestaltete Restfläche mit Übergang zur Bahnstraße



Inhalt



Anbau für Löwenzahn Grundschule	S. 4
Patenschaft für Babybäume	S. 8
Neues vom Bernsteinsee	S. 9
Millionensummen fürs Stadtbild	S. 14
Aufruf: Barrieren melden	S. 15
und vieles mehr	

Termine




27.06. und 11.07.
Fit am Rathaus

14.08. bis 03.09.
Stadtradeln


21.08.
#Kunstbaustelle


Die Mixed-Pickels-Woche
findet 2021 nicht statt.


 www.velten.de >
Veranstaltungen

Die Stadt Velten im Internet

 www.velten.de

 [facebook.com/
stadtvelten](https://facebook.com/stadtvelten)

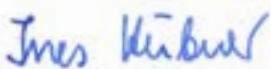
 [instagram.com/
ofenstadt_velten](https://instagram.com/ofenstadt_velten)

 [youtube.com >
Stadt Velten](https://youtube.com/StadtVelten)

Liebe Veltenerinnen, liebe Veltener,

kurz und bündig, übersichtlich und ansprechend: So werden Sie künftig über wichtige städtische Themen informiert – eben „Velten kompakt“. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ofenstadt das „Velten Journal“ vermissen und sich schlechter informiert fühlen. Dessen Einstellung wurde zum Jahresbeginn durch die Stadtverordneten mehrheitlich beschlossen.

Nun gehört es jedoch zu den Aufgaben einer Stadtverwaltung, die Öffentlichkeit sachlich über ihre Arbeit zu informieren. Mit dem neuen Format „Velten kompakt“ wollen wir dieser Aufgabe wieder regelmäßig nachkommen. Insbesondere wollen wir damit jene Veltenerinnen und Veltener erreichen, die das gedruckte Wort digitalen Informationswegen vorziehen. Denn auch sie sollen die Möglichkeit erhalten, die bereits über die Tageszeitungen sowie über die digitalen Kanäle veröffentlichten Informationen aus der Stadtverwaltung zu lesen. Es ist für unsere Stadtgemeinschaft wichtig zu zeigen, was sich in unserer Stadt tut. Wer keine Informationen erhält, verliert letztlich das Interesse an seinem Heimatort. Das aber möchte ich verhindern. Nehmen Sie Teil an der Entwicklung, gestalten Sie unser Stadtleben aktiv mit! Und sprechen Sie mich und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne an, wenn Sie Fragen, Bedenken oder Anregungen haben. Der kurze Draht zu Ihnen liegt mir sehr am Herzen.



*Ihre Ines Hübner
Bürgermeisterin der Stadt Velten*

”

Ich wünsche Ihnen, liebe Veltenerinnen und Veltener, dass Sie nach den zurückliegenden aufreibenden Monaten der Pandemie einen schönen Sommer genießen können.

Bürgermeisterin Ines Hübner



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Veltenerinnen und Veltener, die ein Anliegen gern mit der Bürgermeisterin besprechen möchten, haben dazu folgende Gelegenheiten:

Dienstags, 15-18 Uhr

07.09. Velten Süd, Bürgerhaus

14.12. Ofen-Stadt-Halle, Mehrzweckraum

Anmeldungen bitte vorab unter 03304 / 379 110.

Termine unter Vorbehalt.

Impressum

Stadtverwaltung Velten, Rathausstr. 10, 16727 Velten, Tel.: 03304 / 379 222, Fax: 03304 / 379 221, E-Mail: stadtinfo@velten.de
Die Stadt Velten ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Bürgermeisterin Ines Hübner. Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ines Hübner; Redaktionsleitung: Stefanie Steinicke-Kreutzer; Fotos: Stadt Velten (sofern nicht anders angegeben). Bei Textzusendungen behält sich die Redaktion den Sinn erhaltende Kürzungen vor. Druck: Osthavelland-Druck Velten GmbH; Auflage: 7.000 Stück; gedruckt auf Recyclingpapier. Redaktionsschluss Ausgabe 02/2021: 23.08.2021.

Elemente wieder eingeschwebt



Burkhard Stapf (rechts) und seine beiden Kollegen Alexander Benz (Mitte) und Rainer Hauck (links) sorgten für den letzten Schliff.

Als wäre ein Ufo in Velten Süd gelandet: Burkhard Stapf und seine Kollegen Alexander Benz und Rainer Hauck von der Firma X-Move setzten im Juni in Präzisionsarbeit millimetergenau die aufgemöbelten Skate-Elemente wieder auf der Skateranlage ein. Dort geht es mit der im Februar gestarteten Sanierung und Erweiterung gut voran. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Die alten Elemente wurden aufgearbeitet, der Bodenbelag komplett entfernt, neue Fundamente gegossen. Parallel dazu wurde

der Boden für die sogenannte Bowl auf der gänzlich neu zu gestaltenden 400 Quadratmeter großen Freifläche ausgehoben. Die Bowl sieht aus wie eine in den Boden eingelassene Schüssel, in der Skatende, BMX-Radler und Rollerfahrende rasante Runden drehen können. Außerdem wurde bereits eine Zuananlage rund um die Anlage errichtet. Damit lässt sich schon ein erster Eindruck gewinnen, wie die Skateranlage künftig aussehen wird. Voraussichtlich im September soll sie fertiggestellt sein.

Bürgerhaushalt 2021

107 Ideen für Velten

Genau 107 kreative Vorschläge gingen bis zum Stichtag 31. Mai 2021 für den diesjährigen Bürgerhaushalt bei der Stadt Velten ein. All diese Ideen werden in den kommenden Monaten auf ihre Umsetzbarkeit im Rahmen der Richtlinie des Bürgerhaushalts geprüft. Sind alle Kriterien erfüllt, kann ein Vorschlag auf den Abstimmungszettel gesetzt werden. Im Oktober sind dann wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner –



BÜRGERHAUSHALT
Ofenstadt Velten

vom Kleinkind bis zum Senior – gefragt: Es gilt, die besten und mehrheitsfähigsten Ideen für die Ofenstadt Wirklichkeit werden zu lassen.

Alle Infos und Ideen zum Bürgerhaushalt 2021:

www.velten.de > Bürgerhaushalt



Ran an die Schaufeln: Den ersten Spatenstich für den Löwenzahn-Anbau ließ sich auch Minister Guido Beermann (Mitte) nicht entgehen.

■ Erweiterung Grundschule Velten Süd

Spatenstich: „Hurra, der Löwenzahn wächst!“

Die Kinder der Löwenzahn Grundschule können voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/23 in einem großzügigen Anbau lernen und spielen. Gemeinsam mit Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, und Schulleiterin Astrid Beck setzte Bürgermeisterin Ines Hübner Anfang Juni den symbolischen Spatenstich für ein weiteres Bauprojekt in unserer Ofenstadt: für den mehrere Millionen Euro kostenden Schul-Erweiterungsbau in Velten Süd.

„Eigentlich müssten hier ganz viele kleine Spaten stehen: Ein Spaten für jedes der 297 Kinder, die aktuell an der Grundschule lernen. Schließlich bauen wir nicht für uns Erwachsene, sondern wir bauen für unseren Nachwuchs. Und das machen wir mit großer Freude“, sagte Ines Hübner und überreichte Astrid Beck deshalb einige Kinderspaten für ihre Schülerinnen und Schüler. Die Leiterin brachte ihre Freude über die großen baulichen Veränderungen kurz und bündig auf den Punkt: „Hurra, der Löwenzahn wächst und breitet sich aus!“

„Man darf ja nicht vergessen: Unsere Kinder verbringen mehr Zeit in der Schule als in ihren Familien. Die Kinder brauchen das Gefühl, hier ein Stück weit zu Hause zu sein.“

Bürgermeisterin Ines Hübner

Der Erweiterungsbau zwischen Turnhalle und Bestandsgebäude in der Hermann-Aurel-Zieger-Straße schafft Platz für mehr Kinder, ist hochmodern ausgestattet und barrierefrei gestaltet. So können alle Kinder bestmöglich gefördert werden, auch jene mit besonderen Unterstützungsbedarfen. Im Altbau wird es ebenfalls umfangreiche Umbauten geben. So entsteht dort etwa eine Aula, und die WCs werden komplett saniert.

Minister Beermann machte deutlich, dass Schule dabei weit mehr ist als nur ein Ort der Wissensvermittlung: Es werde auch das Miteinander eingeübt,



© Dörner + Partner GmbH

Der viergeschossige Anbau entsteht zwischen dem alten Schulhaus und der Turnhalle (links).

Freundschaften entstünden – mitunter lebenslange. In Vorbereitung auf die angestrebte Ganztagsbetreuung mit integriertem Hort ist es daher umso wichtiger, auch in das Schulumfeld zu investieren.

Für die Ofenstadt ist die Erweiterung auch finanziell ein bedeutendes und herausforderndes Bauprojekt. Velten investiert in das neue Schulgebäude voraussichtlich rund 6,5 Millionen Euro. Davon stammen rund 2,9 Millionen Euro aus EU-

Fördertöpfen (EFRE). „Trotz deutlicher Kostensteigerung haben sich die Stadtverordneten klar für die Realisierung des Erweiterungsbaus ausgesprochen. Gerade das Bildungswesen braucht Zuversicht und eine breite Zustimmung“, dankte die Bürgermeisterin insbesondere den Abgeordneten und fügte hinzu: „Wer optimale Bedingungen zum Lernen und Spielen vorfindet, kann sich entfalten und sich gut entwickeln. Das ist uns als Stadt ein großes Anliegen.“

Was entstehen wird:

- Aula*
- 2 Fachräume für Kunst und Musik*
- Anbau mit rund 1.600 Quadratmetern*
- 1 Fachunterrichtsraum*
- 3 Horträume*
- 3 Vorbereitungsräume*
- 2. Fluchttreppe für Bürgerhaus*
- Sanierung WCs (Bestandsgebäude)*
- Behinderten-WCs*
- größere Büros & Aufenthaltsräume*
- 6 Klassenräume*
- Aufzug*
- Verlegung Haupteingang zur Jacob-Plohn-Straße*



Während der Bauphase soll der laufende Schulbetrieb möglichst wenig von den Arbeiten betroffen sein. Dennoch bittet die Stadtverwaltung um Verständnis, sollte es zu Beeinträchtigungen kommen.

Aktuelle Infos für Eltern zum Baugeschehen: www.loewenzahn-grundschule-velten.de

Rollendes Büro für brenzlige Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr ist seit Juni mit modernster Kommunikationstechnik unterwegs: Der neue Einsatzleitwagen im Wert von 325.000 Euro bietet Platz für einen Funkraum mit zwei Arbeitsplätzen und einen Besprechungsraum für vier Personen. „Besonders bei größeren Einsätzen ist ein Einsatzleitwagen immens wichtig, um unter optimalen Bedingungen arbeiten zu können. Daher bedanke ich mich herzlich bei den Stadtverordneten, die den Weg freigemacht haben für diese wichtige Investition in die Feuerwehrausstattung“, so Veltens Stadtwehrlführer Heiko Nägel.



Bürgermeisterin Ines Hübner übergab den neuen Einsatzleitwagen an die Freiwillige Feuerwehr.

Regenbogenfahne vorm Rathaus

Am „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie“, 17. Mai, wurde erstmals auch vor dem Rathaus die Regenbogenfahne von Veltens stellvertretender Bürgermeisterin, Jennifer Collin, gehisst. Nachdem sich die Stadtverordneten Anfang Mai 2021 mehrheitlich für das Hissen der Regenbogenflagge ausgesprochen hatten, wird die Fahne künftig jeweils eine Woche lang rund um das Datum 17. Mai im Stadtbild der Ofenstadt präsent sein.



Jennifer Collin, Veltens stellvertretende Bürgermeisterin, hisste vor dem Rathaus erstmals die Regenbogenflagge.

„Veltener Band“ nimmt Formen an

Stein um Stein wächst das „Veltener Band“ auf dem Marktplatz: Seit Juni setzen Arbeiter der Firma Gartenbau Gerth GmbH das Veltener Band in das Pflaster – ein Band aus ockerfarbenen Klinkern, das durchzogen sein wird von Firmenstempeln der Ofenfabriken. Es wird das verbindende Element des Marktplatzes bilden und einen schönen Bogen von Veltens Vergangenheit zur Gegenwart spannen. Die Arbeiten für die umfangreiche Neugestaltung liegen im Zeitplan. Die Stadt investiert inklusive Fördermitteln rund zwei Millionen Euro in die Sanierung. Mitte 2022 soll der Platz dann wieder zum Treffpunkt für alle Generationen werden.



© Enrico Kugler

Alle Infos zur Marktplatz-Neugestaltung unter

www.velten-marktplatz.de

Rehfamilie heimisch geworden

Im Viktoriapark sind im Mai weitere mit der Kettensäge geschnitzte Tiere aufgestellt worden. Die fünf Rehe und eine Eule sind nicht allein im Park: Sie komplettieren die seit November 2020 vorhandenen tierischen Holzskulpturen wie Igel, Fuchs oder Maus. Die Figuren konnten über den Bürgerhaushalt 2019 angeschafft werden. Da noch Gelder aus diesem Gewinnervorschlag-Budget in Höhe von insgesamt 15.000 Euro übrig waren, wurde die Rehgruppe nach-

träglich bei dem Kettensägen-Künstler Roland Karl aus Bad Liebenwerda in Auftrag gegeben.

Auf Roland Karls Webseite kann man den Entstehungsprozess in Bildern verfolgen:

kettensaegenschnitzer.de/Studio/Velten2



Diese Rehgruppe gibt es nun in der Nähe der kleinen Bühne zu entdecken.

■ Digitalisierung

Tablets für die Grundschulen

Die beiden Veltener Grundschulen haben im Mai insgesamt 71 Tablets über den „DigitalPakt Schule“ des Bundes erhalten. 25 Tablets kamen der Linden-Grundschule zugute, 46 gingen an die Löwenzahn-Grundschule in Velten Süd. Diese sollen Schülerinnen und Schülern im digitalen Lernen zu Hause unterstützen. Die Apple iPads der 8. Generation sind zentral verwaltbar und sehr wartungsarm. Sie wurden von der Veltener Stadtverwaltung angeschafft,

technisch für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet sowie mit einer zusätzlichen Tastatur und einem Stift ausgestattet. Auch die künftige Wartung erfolgt über die Stadtverwaltung. Die Kosten für die Tablets (Hardware) in Höhe von rund 37.000 Euro werden über den DigitalPakt gedeckt. Hinzu kommen rund 1.700 Euro für Lizenzen, die aus dem städtischen Haushalt stammen.

■ Baumpatenschaften

Ein Baum für den eigenen Nachwuchs

Die Stadtverwaltung bietet Familien eine ganz besondere Möglichkeit an, in ihrer Ofenstadt Wurzeln zu schlagen. Für jedes ab 2021 geborene Kind einer Veltener Familie können sogenannte Babybaumpatenschaften auf städtischen Flächen übernommen werden. Jede Familie erhält kostenfrei eine Plakette mit dem Namen und Geburtsjahr ihres Kindes, eine Urkunde sowie eine kleine Gießkanne und darf die Plakette an ihrem neu gepflanzten Baum anbringen und ihn bei einer gemeinsamen Aktion symbolisch angießen. Selbstverständlich darf auch danach jederzeit der Baum besucht und gegossen werden. „So entstehen hoffentlich nicht nur feste Bindungen zu unserer Ofenstadt. Zugleich wollen wir den Kindern in Zeiten des Klimawandels die große Bedeutung von Bäumen für eine Stadt näherbringen“, sagt Bürgermeisterin Ines Hübner.



Wer gern eine **Baumpatenschaft** übernehmen möchte, kann sich bei Jessica Goerlich unter 03304 / 379 149 oder per E-Mail unter goerlich@velten.de melden.

Meldefrist: jeweils 31. Januar oder 30. September eines jeden Jahres.

Bernsteinsee

Sauberes Wasser, neue Preise, angepasste Öffnungszeiten

Sauberes Wasser, neue Preise und angepasste Öffnungszeiten: Seit Beginn der diesjährigen Badesaison gibt es einige Neuerungen am Bernsteinsee. So ist das bewachte Baden künftig von 10 bis 20 Uhr möglich. Rettungsschwimmer der REG Velten mbH, die den See im Auftrag der Stadt betreibt, behalten zu den Öffnungszeiten bis zum Saisonende – voraussichtlich der 15. September 2021 – die Badenden im Blick. In der Nacht wird das Gelände des Bernsteinsees verschlossen.

Hintergrund für die geänderten Öffnungszeiten ist eine aktuelle Einschätzung der Rechtslage. Nach einer von der Politik beauftragten Begutachtung des Geländes durch einen Experten für Badegewässer ist klar, dass der See rechtlich als Naturbad gilt. In diesem Fall ist eine durchgängige Badeaufsicht Pflicht. Zudem müsse, so der Experte, das Gelände nachts abgeschlossen werden. Leider musste auch die Badeinsel aus dem Wasser gezogen werden, da für deren Betrieb mehr Rettungsschwimmer vor Ort sein müssten.

Die Stadt hat seit 2017 insgesamt rund 700.00 Euro in das Gelände des Sees investiert. Neben einer ansprechenden gastronomischen Versorgung, die wie im vorigen Jahr der Caterer „Bergmann Events“ übernimmt, können sich Badende über sauberes, klares Seewasser freuen. Im vorigen Herbst beauftragte die Stadt eine Seesanieung, um die Wasserqualität des Kiessees zu verbessern. Nun sind wieder Sichttiefen bis zu mehreren Metern möglich. Damit das auch lange so bleibt, werden die Gäste gebeten, unbedingt die ebenfalls 2020 komplett sanierten Sanitäranlagen auf dem Gelände zu nutzen.



© SGFotografie Velten

Rettungsschwimmer haben die Badenden – hier noch mit Badeinsel – im Blick. Die Insel musste leider aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Eintrittspreise Badesaison 2021

Erwachsene:	2,50 €
Schwerbehinderte mit amtl. Ausweis:	2,00 €
Kinder & Jugendliche bis einschl. 16 Jahre:	1,50 €
Kleinkinder bis einschl. 6 Jahre:	frei

Abendticket Erwachsene (ab 17 Uhr):	1,50 €
Abendticket Kinder bis einschl. 16 Jahre sowie Schwerbehinderte:	1,00 €

Saisonticket Erwachsene:	45,00 €
Saisonticket Kinder bis einschl. 16 Jahre:	20,00 €
Saisonticket Schwerbehinderte:	30,00 €

Saisonkarten erhältlich bei der REG,
Viktoriastr. 12, 16727 Velten

Parken PKW/Motorrad (ganztägig):	2,50 €
---	--------

Tickets können vor Ort erworben oder online gebucht werden unter:

www.velten-bernsteinsee.de

CO₂-Ampeln für Schulen

Frische Luft im Klassenraum

Die beiden Veltener Grundschulen sind im April mit CO₂-Ampeln ausgestattet worden. Insgesamt wurden über die Stadtverwaltung 70 Geräte für rund 8.000 Euro angeschafft – 42 Ampeln für die Linden-Grundschule und 28 für die Löwenzahn Grundschule.



70 CO₂-Ampeln melden Frischluft-Bedarf.

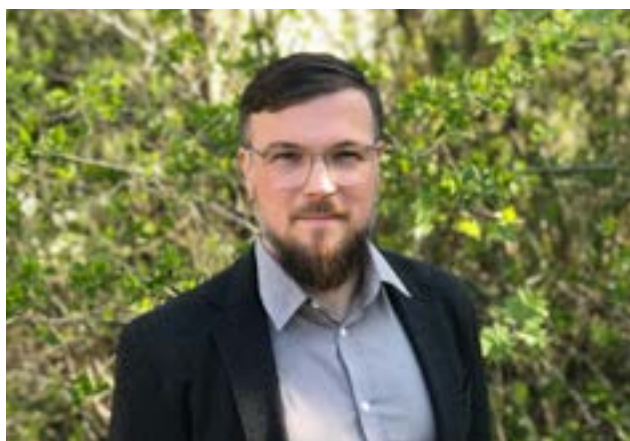
Jeder Hauptklassenraum verfügt nun über ein kleines Messgerät, das anzeigt, wenn sich die Raumluft aufgrund eines zu hohen CO₂-Gehaltes verschlechtert. Die CO₂-Ampeln können dem Lehrpersonal und den Schülerinnen und Schülern per Ton und/oder Farbe das Signal geben, für eine ausreichende Lüftung der Unterrichtsräume zu sorgen. Die Ampeln können darüber hinaus auch die Temperatur und die Luftfeuchte messen.

Die Anschaffung der Geräte geht auf einen mehrheitlichen Stadtverordneten-Beschluss im Oktober 2020 (Beschluss-Nr.: 2020/043) zurück. Hintergrund war der Wunsch nach CO₂-Ampeln, der insbesondere in der Schulkonferenz der Linden-Grundschule geäußert worden war.

Neuer Leiter fürs Bauamt

Seit Mai führt Matthias Engel den Fachbereich III, Bau und Stadtentwicklung. Damit folgt er Berthold Zenner als Bauamtsleiter. Der 36-jährige kennt sich bestens mit den baulichen Gegebenheiten der Ofenstadt aus. Im Anschluss an ein Studium der Stadt- und Regionalplanung begann er 2013 seine berufliche Laufbahn im Veltener Bauamt. Seit 2015 hatte er die Fachdienstleitung für den Bereich Stadtentwicklung inne. Dies ermöglicht einen nahtlosen Übergang bei dieser Positionsbesetzung und eine reibungslose Fortführung der städtebaulichen Prozesse und baulichen Maßnahmen in der Stadt. „Ich freue mich, dass mit Matthias Engel als neuem Fachbereichsleiter die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit fortgeführt werden kann“, sagt Bürgermeisterin Ines Hübner.

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben. Velten bietet für einen Stadtplaner ein großes Potential, das man in anderen Städten selten so findet. Hier gibt es viele Möglichkeiten, die Zukunft einer Stadt nachhaltig mitzugestalten. Dazu zählen beispielsweise die aktuellen Projekte der Neugestaltung des Marktplatzes sowie die barrierefreie Erweiterung der Löwenzahn Grundschule. Ich habe mir ebenfalls zum Ziel gesetzt, den wieder begonnenen Dialog zur weiteren Ausrichtung der Stadtentwicklung fachlich zu unterstützen und die Chancen dieses Prozesses für eine weitere positive Entwicklung der Stadt aufzuzeigen“, so Matthias Engel.



Matthias Engel ist Veltens neuer Bauamtsleiter.

„Vor allem Ältere brauchen die wohnortnahe Versorgung“

Matthias Engel, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung, zum aktuellen B-Planverfahren 53 „Innenstadt“. Darin geht es um die Planung eines Frischemarktes zur Belebung der Innenstadt.

Wieso wird jetzt der Bebauungsplan für den Frischemarkt am Marktplatz auf den Weg gebracht?

Wir sind an einem Punkt, wo wir dem Fördermittelgeber erklären müssen, wie wir Menschen in unsere Innenstadt ziehen wollen und sie damit wieder beleben. Und das einzige, was in der heutigen Zeit noch funktioniert, sind Lebensmittel, Dinge des täglichen Bedarfs. Zudem ist das Ergebnis der Markthallen-Studie eindeutig ausgefallen. Das Modell trägt wirtschaftlich nicht. Wie schwer es ist, solche Modelle umzusetzen, hat ja auch die Erfahrung mit dem Krause-Markt gezeigt. Und die gewünschte Nutzung der alten Meyer-Beck-Fläche in der Marktplatz-Passage ist umso schwieriger, weil sie derzeit gar nicht dafür geeignet ist. Velten ist einfach nicht groß genug für eine Markthalle.

Wieso sollte sich dann ein Supermarkt in der Innenstadt tragen?

Das ist ein ganz anderes Modell: Kein Lebensmittelhändler siedelt sich hier an, wenn es sich nicht lohnt. Es gibt immer wieder Anfragen von möglichen Anbietern. Was wir zudem nicht vergessen dürfen: Der Veltener Norden und die Innenstadt sind – wie wir Planer sagen – unterversorgt. Viele machen ihre Einkäufe also in Leegebruch, Hennigsdorf oder sogar in Kremmen. Vor allem ältere Menschen brauchen aber die wohnortnahe Versorgung. Wir haben in Vel-

ten bisher nur einen sogenannten Vollsortimenter – also einen Lebensmittelmarkt mit Frische-Theke, der auch Zeitungen, Bücher, Haushaltswaren oder Ähnliches anbietet, nämlich Am Kuschelhain – also am anderen Ende der Stadt. Dieser versorgt auch halb Oberkrämer mit. Es ist nachweislich genug Kaufkraft da für zwei solche Frischemärkte in der Stadt.



Der Markt würde nah an der Grundschule gebaut. Heißt Frischemarkt dann also auch mehr LKW-Verkehr in der Viktoriastraße?

Nein, aus zwei Gründen. Erstens, eine Anlieferung über die Viktoriastraße ist sehr kritisch zu betrachten. Die großen LKW müssen in jedem Fall über die Poststraße liefern, das ist ganz klar. Das wird auch bei den künftigen Planungen zur Verkehrslenkung beachtet. Die Politik hat dazu auch schon wichtige und gute Hinweise gegeben und ist Herr des Verfahrens. Zweitens sind wir momentan beim allerersten Vorentwurf des B-Plans. Das Verfahren beginnt gerade erst. Wir haben die Zeit, den B-Plan so zu gestalten, dass er auch zu Velten passt.

Ehrenpreis

Engagement wird gewürdigt

Velten zeichnet engagierte Bürgerinnen und Bürger mit einer Ehrenurkunde aus. Kennen Sie Menschen, die sich für das Wohl der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen? Formlose Vorschläge können bis zum 30. September 2021 bei der Stadt

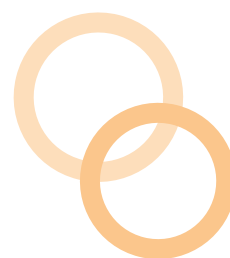
Velten, Fachbereich II - Soziales/Bürgerservice, z. Hd. Stefanie Ullmann (Tel. 03304 / 379 189, E-Mail: ullmann@velten.de) eingereicht werden. Bitte versehen Sie Ihren Vorschlag mit dem Kennwort „Ehrenamtliches Engagement“ und einer kurzen Begründung.

Tapetenwechsel im Trau(m)zimmer

Das Standesamt wurde in den vergangenen Monaten renoviert. Die Wände erstrahlen nun in einem zarten Beige. An den Fenstern hängen passende Vorhänge und an der Wand die neuen Bilder „Das rauschende Meer“ von Anja Struck und „Heilige Verbundenheit“ von Hoa Nguyen. Brautpaare werden künftig über einen neuen Läufer zur Standesbeamtin schreiten, und die Gäste nehmen auf den neu bezogenen Stühlen Platz. Die Renovierung hat insgesamt 24.000 Euro gekostet.

”*Der Trausaal wirkt jetzt nach der Modernisierung sehr viel freundlicher, moderner und edler. Es fügt sich vom Stil her sehr harmonisch in das Gesamtbild unseres schönen Rathauses ein.*

Standesbeamtin Nadine Seeck



Ton in Ton: Das Veltener Standesamt erstrahlt im neuen Glanz.

In diesem Jahr haben bereits **40 Eheschließungen** (Stand Mitte Juni) stattgefunden. **59 Paare** haben schon einen Termin für die kommenden Monate reserviert.

„Wir dürften trotz der Pandemie den Jahresdurchschnitt von insgesamt 100 Trauungen auch in diesem Jahr erreichen“, sagt Nadine Seeck.



Heiratswillig?

Termine im **Standesamt** gibt es unter 03304 / 379 163.

Unterschriften für Taktverdichtung



Für einen besseren ÖPNV in die Gewerbegebiete: Sven Weichbrodt, Leiter der Berliner Niederlassungen der Rhenus GmbH (2. v. r.), und Veltens Bürgermeisterin Ines Hübner haben Ende Mai im Namen von 35 Veltener und Hennigsdorfer Unternehmen sowie stellvertretend für die Bürgermeister des Regionalen Wachstums-kerns O-H-V eine Unterschriftensammlung für eine Taktverdichtung der Buslinie 807 übergeben.

Die Linie verbindet die Gewerbegebiete mit dem S-Bahnhof Hennigsdorf und dem Bahnhof Velten. „Ein verstärkter Takt der Linie insbesondere zu den Schichtwechselzeiten ist sowohl für die Fachkräfte essentiell, die unsere Unternehmen benötigen, als auch für die Mobilitätswende“, so die Bürgermeisterin. Landrat Ludger Weskamp (2. v. l.) nahm die Unterschriften entgegen – gemeinsam mit Andreas Ernst (l.), Geschäftsführer der Oberhavel Holding, und Holger Winter (r.), Geschäftsführer der Oberhavel Verkehrsgesellschaft.

Millionen-Summen für das Stadtbild

In Veltens Stadtbild hat sich viel zum Positiven verändert. Historische Gebäude wie der Bürgerservice oder das ehemalige Gemeindeamt in der Breiten Straße, das Ofenmuseum oder Straßenzüge wie die Wilhelmstraße oder die Luisenstraße wurden saniert. Verbindungsgassen wie Rats- oder Museumsgasse in der Stadtmitte konnten neu angelegt werden. Das Quartier Velten Süd hat sich gewandelt. Die Stadt hat ein Kommunikationszentrum mit Bibliothek sowie eine modernisierte Jugendfreizeiteinrichtung, die „Oase“, erhalten. Das ehemalige Bahnhofsgebäude wurde saniert.

All diese Bauprojekte wären ohne die finanziellen Mittel aus der Städtebauförderung nicht möglich gewesen. Ebenfalls ohne diese Fördermittel undenkbar: die aktuelle Neugestaltung des Marktplatzes für rund zwei Millionen Euro sowie die Sanierung der Skateranlage für rund 800.000 Euro in Velten Süd.

Im Jahr des 50. Bestehens der Städtebauförderung wurde in Velten seit Anfang der 1990er-Jahre die beachtliche Summe von rund 20,25 Millionen Euro an reinen Städtebaufördermitteln verbaut. Mit dem jeweils aufzubringenden Eigenanteil der Stadt Velten sind es insgesamt sogar 29,2 Millionen Euro.



Vorher / Nachher: der Bürgerservice



Vorher / Nachher: das Bahnhofsgebäude

So finden sich an vielen Gebäuden oder Mauern die kleinen Plaketten, die darauf hinweisen, dass hier Städtebaufördermittel investiert worden sind. Außerdem lohnt ein Blick ins Internet: Die Stadtverwaltung zeigt in einer Fotogalerie Beispiele für die geförderte Stadtentwicklung.



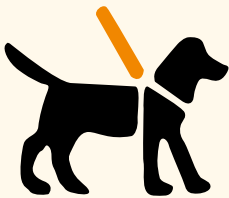
„Diese Vorher-Nachher-Aufnahmen sind beeindruckend. Sie zeigen, welche baulichen Missstände nun der Vergangenheit angehören. Wenn wir weiterhin so gut in der Stadtentwicklung vorankommen und von den Fördertöpfen profitieren wollen, müssen wir uns klar zu einer lebendigen Stadt bekennen.“

Bürgermeisterin Ines Hübner

Die Bildergalerie ist auf der Facebook- und der Instagram-Seite der Stadt veröffentlicht ebenso wie unter

www.velten.de > Aktuelles > Bildergalerien

Aufruf: Barrieren im Stadtbild melden



Für ein barrierefreies Velten

Vieles hat sich im Stadtbild der Ofenstadt in den vergangenen Jahren sichtbar zum Positiven verändert. Damit hat sich die Lebensqualität der Veltenerinnen und Veltener verbessert. Doch manchmal liegt es gerade für mobilitätseingeschränkte Mitmenschen an Kleinigkeiten, die sie daran hindern, unbeschwert und selbstständig Anteil am gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt zu nehmen.

Überall dort, wo öffentliche Orte nicht ohne fremde Hilfe zu erreichen oder nutzbar sind, mangelt es an Barrierefreiheit. Solche Hindernisse können für jede Bürgerin und jeden Bürger ganz andere sein: Das können Wurzeln auf Gehwegen sein, die zu Stolperfallen werden. Es können hohe Bordsteinkanten, glatte oder unebene Pflastersteine, zu schmale Zuwegungen für Rollstuhlfahrende oder Kinderwagen, fehlende Rampen oder geringe farbliche Kontraste auf Schildern etc. sein.

Die Stadt Velten ruft entsprechend eines aktuellen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung (Nr.: 2021/040) **alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, solche individuell wahrgenommenen Barrieren im öffentlichen Raum zu melden.** Die Meldungen werden von der Verwaltung zunächst gesammelt und künftig einmal jährlich anonymisiert den Veltener Abgeordneten vorgelegt.


Auf folgenden Wegen können Sie Barrieren im Stadtbild melden

■ Bürgerservice

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Bürgerservice, Rathausstraße 17, nehmen gern Ihre Hinweise auf. Der Bürgerservice ist erreichbar unter der Telefonnummer 03304 / 379 222 oder per E-Mail: buergerservice@velten.de

■ Online-Meldung über den „Maerker“

Über das Internetportal „Maerker Velten“ können Sie der Verwaltung rund um die Uhr Hinweise zu Problem- und Gefahrenstellen in der Stadt mitteilen. Wir nehmen uns des Problems umgehend an oder leiten es an zuständige Stellen weiter. Ihre gemeldeten Problemstellen werden im Internet anonym veröffentlicht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Ihre aufgenommenen Daten wie Name und E-Mail-Adresse dienen lediglich zur persönlichen Benachrichtigung zum Bearbeitungsstand Ihrer Meldung.

 maerker.brandenburg.de/bb/velten

Maerker
Velten



■ Sprechstunde der Bürgermeisterin


Einmal im Quartal können Veltenerinnen und Veltener mit der Bürgermeisterin Ines Hübner ins Gespräch kommen und dabei natürlich auch auf Barrieren im Stadtbild hinweisen. Folgende weitere Termine sind für dieses Jahr geplant (unter Vorbehalt): 7. September im Bürgerhaus Velten Süd sowie am 14. Dezember im Mehrzweckraum der Ofen-Stadt-Halle jeweils von 15 bis 18 Uhr. Bitte beachten: Termine nur nach Anmeldung unter: 03304 / 379 110.

■ Per Post / Briefeinwurf

Sie können Ihre Meldung auch vor Ort im Rathaus abgeben: Stadtverwaltung Velten, Rathausstr. 10, 16727 Velten.

Wo befindet sich die Barriere? (Straße u. Hausnummer, ggf. Beschreibung des Ortes)

Worin besteht die Barriere?

 Sollte **aktute Unfallgefahr** bestehen, informieren Sie bitte das **Ordnungsamt** unter: 03304 / 379 161.